

Amtsblatt

der Europäischen Union

C 255



Ausgabe
in deutscher Sprache

Mitteilungen und Bekanntmachungen

52. Jahrgang
24. Oktober 2009

<u>Informationsnummer</u>	Inhalt	Seite
I <i>Entschlüsse, Empfehlungen und Stellungnahmen</i>		
STELLUNGNAHMEN		
Kommission		
2009/C 255/01	Bekanntmachung der Einstellung einer Untersuchung gemäß Artikel 19 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 732/2008 des Rates hinsichtlich der Vereinigungsfreiheit und des Schutzes des Vereinigungsrechts in der Republik El Salvador	1
II <i>Mitteilungen</i>		
MITTEILUNGEN DER ORGANE UND EINRICHTUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION		
Kommission		
2009/C 255/02	Genehmigung staatlicher Beihilfen gemäß den Artikeln 87 und 88 des EG-Vertrags — Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden ⁽¹⁾	3
2009/C 255/03	Genehmigung staatlicher Beihilfen gemäß den Artikeln 87 und 88 des EG-Vertrags — Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden ⁽¹⁾	4

DE

IV *Informationen*

INFORMATIONEN DER ORGANE UND EINRICHTUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION

Kommission

2009/C 255/04	Euro-Wechselkurs	7
---------------	------------------------	---

INFORMATIONEN DER MITGLIEDSTAATEN

2009/C 255/05	Zusammenfassung der im Jahr 2008 bei der Kommission gemäß Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 258/97 des Europäischen Parlaments und des Rates eingegangenen Mitteilungen	8
2009/C 255/06	Angaben der Mitgliedstaaten über Staatliche Beihilfen, die auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 800/2008 der Kommission zur Erklärung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Gemeinsamen Markt in Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag (allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung) gewährt werden ⁽¹⁾	16

V *Bekanntmachungen*

VERFAHREN ZUR DURCHFÜHRUNG DER WETTBEWERBSPOLITIK

Kommission

2009/C 255/07	Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses (Sache COMP/M.5495 — Unicredit/Banca IMI/EuroTLX) ⁽¹⁾	21
2009/C 255/08	Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses (Sache COMP/M.5556 — JPMC/Schoeller Arca Systems) — Für das vereinfachte Verfahren in Frage kommender Fall ⁽¹⁾	22



⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR

I

(Entschliefungen, Empfehlungen und Stellungnahmen)

STELLUNGNAHMEN

KOMMISSION

Bekanntmachung der Einstellung einer Untersuchung gemäß Artikel 19 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 732/2008 des Rates hinsichtlich der Vereinigungsfreiheit und des Schutzes des Vereinigungsrechts in der Republik El Salvador

(2009/C 255/01)

Am 31. März 2008 leitete die Kommission mit Beschluss 2008/316/EG⁽¹⁾ eine Untersuchung zur Prüfung der Frage ein, ob in den innerstaatlichen Rechtsvorschriften der Republik El Salvador („El Salvador“) das Übereinkommen Nr. 87 der Internationalen Arbeitsorganisation („IAO“) über die Vereinigungsfreiheit und den Schutz des Vereinigungsrechts nicht länger berücksichtigt wird oder ob diese Rechtsvorschriften nicht tatsächlich umgesetzt werden. Die Einleitung der Untersuchung erfolgte anhand der Kommission vorliegenden Informationen, denen zufolge der Oberste Gerichtshof von El Salvador in seinem Urteil vom 28. Oktober 2007 in den Rechtssachen 63-2007 und 69-2007 befand, dass bestimmte Vorschriften des IAO-Übereinkommens Nr. 87 nicht mit Artikel 47 der Verfassung von El Salvador vereinbar sind.

Die Untersuchung der Kommission ergab, dass El Salvador das IAO-Übereinkommen Nr. 87 ratifiziert und in seine nationalen Rechtsvorschriften aufgenommen hat. Außerdem wurde bestätigt, dass das Urteil des Obersten Gerichtshofs von El Salvador die Ratifizierung des IAO-Übereinkommens Nr. 87 nicht aufhob. Dieses Übereinkommen ist nach wie vor in El Salvador in Kraft. Das Urteil des Obersten Gerichtshofs hat allerdings zur Folge, dass Artikel 2 des IAO-Übereinkommens Nr. 87 nur teilweise angewendet wird. Das in Artikel 2 des IAO-Übereinkommens Nr. 87 verankerte und garantierte Vereinigungsrecht galt in El Salvador nur für Arbeitnehmer im Privatsektor, nicht jedoch für diejenigen im öffentlichen Sektor.

Die Kommission erhielt eine auf den 26. September 2008 datierte Mitteilung der Regierung von El Salvador, nach der die Regierung die Reform des Artikels 47 der Verfassung eingeleitet habe, um klarzustellen, dass Arbeitnehmer im öffentlichen Sektor das Recht auf Bildung von Gewerkschaften haben. Weiter hieß es, die gesetzgebende Versammlung El Salvadors habe diese Reform am 24. August 2006 gebilligt und sich verpflichtet, sich für den Abschluss des Genehmigungsverfahrens für diese Reform einzusetzen, wenn die neue gesetzgebende Versammlung El Salvadors im Mai 2009 ihre Tätigkeit aufnehmen werde. Am 27. Mai 2009 nahm die gesetzgebende Versammlung El Salvadors eine Änderung des Artikels 47 der Verfassung El Salvadors an, mit der die Unvereinbarkeit mit dem IAO-Übereinkommen Nr. 87 aufgehoben werden soll. Diese Änderung wurde am 4. Juni 2009 im Amtsblatt El Salvadors, Buch 383, Nr. 102 veröffentlicht und trat am 12. Juni 2009 in Kraft. Mit dieser Änderung werden die in Artikel 2 des IAO-Übereinkommens Nr. 87 garantierten Rechte auf die Arbeitnehmer im öffentlichen Sektor El Salvadors ausgeweitet, wobei allerdings einige bestimmte Kategorien öffentlicher Arbeitnehmer ausgeschlossen sind. Der Geltungsbereich der Ausnahmeklausel ist weiter gefasst, als es nach dem IAO-Übereinkommen Nr. 87 zulässig ist. Der Widerspruch zwischen den nationalen Rechtsvorschriften El Salvadors und dem IAO-Übereinkommen Nr. 87 ist damit zwar weitgehend beseitigt, doch besteht weiterhin ein gewisser Widerspruch zwischen dem geänderten Artikel 47 der Verfassung von El Salvador und dem Artikel 2 des IAO-Übereinkommens Nr. 87.

Angesicht der erheblichen Anstrengungen der Regierung von El Salvador, die zur Änderung des Artikels 47 der Verfassung von El Salvador und somit zur Beseitigung des wesentlichen Hemmnisses bei der Wahrnehmung der in Artikel 2 des Übereinkommens Nr. 87 verankerten Rechte in El Salvador führten, vertritt die Kommission die Ansicht, dass die vorübergehende Rücknahme der mit Verordnung (EG) Nr. 732/2008⁽²⁾ gewährten Sonderregelung derzeit nicht gerechtfertigt ist. Gemäß Artikel 8 Absatz 3 der

⁽¹⁾ Abl. L 108 vom 18.4.2008, S. 29.

⁽²⁾ Abl. L 211 vom 6.8.2008, S. 1.

Verordnung (EG) Nr. 732/2008 wird die Kommission jedoch die Ausübung der in Artikel 2 des Übereinkommens Nr. 87 garantierten Rechte im Rahmen ihrer laufenden Überwachung aller Länder, die die Sonderregelung in Anspruch nehmen können, verfolgen.

Gemäß Artikel 19 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 732/2008 und nach dem Verfahren von Artikel 27 Absatz 5 beschloss die Kommission, dass eine vorübergehende Rücknahme der in Kapitel II Abschnitt 2 genannten Sonderregelung aufgrund der Feststellungen nicht gerechtfertigt ist; die Untersuchung wird daher eingestellt.

II

(Mitteilungen)

MITTEILUNGEN DER ORGANE UND EINRICHTUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION

KOMMISSION

Genehmigung staatlicher Beihilfen gemäß den Artikeln 87 und 88 des EG-Vertrags**Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden**

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2009/C 255/02)

Datum der Annahme der Entscheidung	11.9.2009
Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	N 329/09
Mitgliedstaat	Finnland
Region	—
Titel (und/oder Name des Begünstigten)	State capital injection to deposit banks
Rechtsgrundlage	HE 4/2009 vp Hallituksen esitys laiksi valtion pääomasijoituksista talletuspankkeihin
Art der Beihilfe	Beihilferegulung
Ziel	Behebung einer beträchtlichen Störung im Wirtschaftsleben
Form der Beihilfe	andere Formen der Kapitalintervention
Haushaltsmittel	Gesamtbetrag der vorgesehenen Beihilfe: 4 000 Mio. EUR
Beihilfehöchstintensität	—
Laufzeit	1.11.2009—1.5.2010
Wirtschaftssektoren	Finanzmittler
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	Ministry of Finance PO Box 28 FI-00023 Government FINLAND
Sonstige Angaben	—

Den von vertraulichen Angaben bereinigten Text der Entscheidung in der(den) verbindlichen Sprache(n) finden Sie unter der Adresse:

http://ec.europa.eu/community_law/state_aids/state_aids_texts_de.htm

**Genehmigung staatlicher Beihilfen gemäß den Artikeln 87 und 88 des EG-Vertrags
Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden**

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2009/C 255/03)

Datum der Annahme der Entscheidung	15.9.2009
Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	N 206/09
Mitgliedstaat	Deutschland
Region	—
Titel (und/oder Name des Begünstigten)	Finanzierungssatzung für den Öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Rechtsgrundlage	Personenbeförderungsgesetz, Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Sachsen-Anhalt, Landkreisordnung des Landes Sachsen-Anhalt, Nahverkehrsplan des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Finanzierungssatzung für den Öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Art der Beihilfe	Beihilferegulierung
Ziel	Ausgleich zugunsten der Busbetreiber für die Erbringung gemeinwirtschaftlicher Busverkehrsleistungen
Form der Beihilfe	keine Beihilfe
Haushaltsmittel	26,6 Mio. EUR
Beihilfehöchstintensität	—
Laufzeit	2009—2018
Wirtschaftssektoren	Verkehrssektor
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	Landkreis Anhalt-Bitterfeld Am Flugplatz 1 06366 Köthen (Anhalt) DEUTSCHLAND
Sonstige Angaben	—

Den von vertraulichen Angaben bereinigten Text der Entscheidung in der(den) verbindlichen Sprache(n) finden Sie unter der Adresse:

http://ec.europa.eu/community_law/state_aids/state_aids_texts_de.htm

Datum der Annahme der Entscheidung	15.9.2009
Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	N 207/09
Mitgliedstaat	Deutschland
Region	—
Titel (und/oder Name des Begünstigten)	Satzung zur Unterstützung eigenwirtschaftlicher Verkehrsleistungen im Landkreis Wittenberg

Rechtsgrundlage	Personenbeförderungsgesetz, Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Sachsen-Anhalt, Landkreisordnung des Landes Sachsen-Anhalt, Nahverkehrsplan des Landkreises Wittenberg, Satzung zur Unterstützung eigenwirtschaftlicher Verkehrsleistungen im Landkreis Wittenberg
Art der Beihilfe	Beihilferegelung
Ziel	Ausgleich zugunsten der Busbetreiber für die Erbringung gemeinwirtschaftlicher Busverkehrsleistungen
Form der Beihilfe	keine Beihilfe
Haushaltsmittel	10,39 Mio. EUR
Beihilfehöchstintensität	—
Laufzeit	2009—2015
Wirtschaftssektoren	Verkehrssektor
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	Landkreis Wittenberg Breitscheidstr. 3 06886 Wittenberg DEUTSCHLAND
Sonstige Angaben	—

Den von vertraulichen Angaben bereinigten Text der Entscheidung in der(den) verbindlichen Sprache(n) finden Sie unter der Adresse:

http://ec.europa.eu/community_law/state_aids/state_aids_texts_de.htm

Datum der Annahme der Entscheidung	2.7.2009
Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	N 247/09
Mitgliedstaat	Vereinigtes Königreich
Region	—
Titel (und/oder Name des Begünstigten)	N 247/09 — United Kingdom — Mode Shift Revenue Support Scheme
Rechtsgrundlage	Railways Act 2005, Part 2, Sections 6, 8 and 10 Transport Act 2000, Part 5, Section 272 Transport (Scotland) Act 2001, Part 4, Section 71
Art der Beihilfe	Direktzuschuss
Ziel	Umweltschutz
Form der Beihilfe	Beihilferegelung
Haushaltsmittel	Gesamtbetrag der Beihilfe: 135 Mio. GBP Jährliche Ausgaben: 27 Mio. GBP Im Falle Schottlands deckt die gleiche Mittelausstattung (8 Mio. GBP pro Jahr) sowohl das MSRS-System als auch das WFG-System ab.
Beihilfehöchstintensität	30 % der gesamten Kosten des Schienen-/Binnenschiffsverkehrs, bis zu 50 % der förderfähigen Kosten
Laufzeit	1.4.2010—31.3.2015
Wirtschaftssektoren	Schieneverkehr und Binnenschifffahrt

Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	Department for Transport Freight and Logistics Division Zone 2/14 Great Minster House 76 Marsham Street London SW1P 4DR UNITED KINGDOM
Sonstige Angaben	—

Den von vertraulichen Angaben bereinigten Text der Entscheidung in der(den) verbindlichen Sprache(n) finden Sie unter der Adresse:

http://ec.europa.eu/community_law/state_aids/state_aids_texts_de.htm

IV

(Informationen)

INFORMATIONEN DER ORGANE UND EINRICHTUNGEN DER
EUROPÄISCHEN UNION

KOMMISSION

Euro-Wechselkurs ⁽¹⁾

23. Oktober 2009

(2009/C 255/04)

1 Euro =

Währung	Kurs	Währung	Kurs		
USD	US-Dollar	1,5020	AUD	Australischer Dollar	1,6235
JPY	Japanischer Yen	137,97	CAD	Kanadischer Dollar	1,5807
DKK	Dänische Krone	7,4438	HKD	Hongkong-Dollar	11,6405
GBP	Pfund Sterling	0,91720	NZD	Neuseeländischer Dollar	1,9872
SEK	Schwedische Krone	10,2338	SGD	Singapur-Dollar	2,0928
CHF	Schweizer Franken	1,5132	KRW	Südkoreanischer Won	1 774,80
ISK	Isländische Krone		ZAR	Südafrikanischer Rand	11,2133
NOK	Norwegische Krone	8,3275	CNY	Chinesischer Renminbi Yuan	10,2564
BGN	Bulgarischer Lew	1,9558	HRK	Kroatische Kuna	7,2200
CZK	Tschechische Krone	25,909	IDR	Indonesische Rupiah	14 171,37
EEK	Estnische Krone	15,6466	MYR	Malaysischer Ringgit	5,0805
HUF	Ungarischer Forint	265,96	PHP	Philippinischer Peso	70,564
LTL	Litauischer Litas	3,4528	RUB	Russischer Rubel	43,5325
LVL	Lettischer Lat	0,7090	THB	Thailändischer Baht	50,204
PLN	Polnischer Zloty	4,1752	BRL	Brasilianischer Real	2,5775
RON	Rumänischer Leu	4,2903	MXN	Mexikanischer Peso	19,3758
TRY	Türkische Lira	2,2051	INR	Indische Rupie	69,8580

⁽¹⁾ Quelle: Von der Europäischen Zentralbank veröffentlichter Referenz-Wechselkurs.

	Antragsteller	Beschreibung des Lebensmittels bzw. der Lebensmittelzutat	Wissenschaftliche Befunde	Datum der Mitteilung	Übermittlung an die Mitgliedstaaten
31v	Gebr. Woerle GmbH Postfach 18 Enzing 26 5302 Henndorf bei Salzburg ÖSTERREICH	Milchartige Erzeugnisse, wie zum Beispiel teilentrahmte und entrahmte milchartige Erzeugnisse, möglicherweise mit Frucht- und/oder Getreidezusatz, fermentierte milchartige Erzeugnisse, wie zum Beispiel Joghurt, Sojagetränke und käseartige Erzeugnisse (Fettgehalt ≤ 12 g je 100 g), bei denen das Milchfett und/oder -protein teilweise oder vollständig durch pflanzliches Fett oder Protein ersetzt wurde Eine Portion enthält höchstens 3 g (bei einer Portion/Tag) oder höchstens 1 g (bei 3 Portionen/Tag) zugesetzte Phytosterine. Ein Getränkebehälter enthält höchstens 3 g zugesetzte Phytosterine.	Die Phytosterinester werden von Cognis bereitgestellt.	6. Oktober 2008	7. November 2008
31w	Mills of Crete SA Eth. Veniselou 40 73 200 Souda Crete GREECE	Roggenmischbrot (≥ 50 % Roggenmehl, ≤ 30 % Weizenmehl, ≤ 4 % Zucker, ohne Fettzusatz) Eine Portion enthält höchstens 3 g (bei einer Portion/Tag) oder höchstens 1 g (bei 3 Portionen/Tag) zugesetzte Phytosterine.	Die Phytosterinester werden von Cognis bereitgestellt.	5. Dezember 2008	11. Dezember 2008
31x	Valio Ltd PO Box 10 Meieritie 6, Pitäjänmaki FI-00039 Valio Helsinki SUOMI/FINLAND	Gelbe Streichfette mit Phytosterinen als Zusatz (mit Ausnahme von aus Butter oder sonstigem tierischem Fett hergestellten Koch- und Bratfetten sowie Streichfetten) Milchartige Erzeugnisse, wie zum Beispiel teilentrahmte und entrahmte milchartige Erzeugnisse, möglicherweise mit Frucht- und/oder Getreidezusatz, fermentierte milchartige Erzeugnisse, wie zum Beispiel Joghurt, Sojagetränke und käseartige Erzeugnisse (Fettgehalt ≤ 12 g je 100 g), bei denen das Milchfett und/oder -protein teilweise oder vollständig durch pflanzliches Fett oder Protein ersetzt wurde Eine Portion enthält höchstens 3 g (bei einer Portion/Tag) oder höchstens 1 g (bei 3 Portionen/Tag) zugesetzte Phytosterine. Ein Getränkebehälter enthält höchstens 3 g zugesetzte Phytosterine.	Die Phytosterine werden von Cognis bereitgestellt.	2. Dezember 2008	11. Dezember 2008

	Antragsteller	Beschreibung des Lebensmittels bzw. der Lebensmittelzutat	Wissenschaftliche Befunde	Datum der Mitteilung	Übermittlung an die Mitgliedstaaten
31y	Viotros SA Block 31 DA 13 Phase B 574 00 Industrial Area of Sindos (Echedoros — Thessaloniki) GREECE	Käseartige Erzeugnisse (Fettgehalt \leq 12 g je 100 g), bei denen das Milchlipp und/oder -protein teilweise oder ganz durch pflanzliches Fett oder Protein ersetzt wurde Eine Portion enthält höchstens 3 g (bei einer Portion/Tag) oder höchstens 1 g (bei 3 Portionen/Tag) zugesetzte Phytosterine.	Die Phytosterine werden von Cognis bereitgestellt.	24. April 2008	30. April 2008
40e	R & L Holdings Ltd. P.O. Box 977 Vaitele Apia SAMOA	Noni-Saft (Saft aus der Frucht des Noni-Baums <i>Morinda citrifolia</i>)	ACNFP ⁽³⁾ (UK) Stellungnahme zur wesentlichen Gleichwertigkeit von auf einigen Inseln im Pazifischen Ozean hergestelltem Noni-Saft, der gemäß Artikel 5 der Verordnung über neuartige Lebensmittel geprüft wurde	17. Januar 2008	28. Januar 2008
41	Forbes Medi-Tech Inc. 750 West Pender Street Vancouver B.C. V6C 2T8 CANADA	In Artikel 1 der Entscheidung 2000/500/EG der Kommission und Anhang 1 der Entscheidungen 2004/333/EG, 2004/334/EG, 2004/335/EG und 2004/336/EG der Kommission aufgeführte Lebensmittel (gelbe Streichfette, Salatsoßen, fermentierte milchartige Erzeugnisse, Sojagetränke, käseartige Erzeugnisse, joghurtartige Erzeugnisse, Gewürzsoßen, Fruchtgetränke auf Milchbasis) mit Phytosterin-/Phytostanolzusatz (Reducol TM) Roggenbrot Käseerzeugnisse (Fettgehalt < 12 g je 100 g) mit Zusatz von Phytosterinen und/oder Phytosterinestern	NFB ⁽²⁾ (FIN) Stellungnahme vom 28. Februar 2005 zur wesentlichen Gleichwertigkeit von mit Phytosterinen/Phytostanolen (Reducol TM) angereicherten Lebensmitteln (Forbes Medi-Tech Inc.) NFB ⁽²⁾ (FIN) Stellungnahme zur wesentlichen Gleichwertigkeit von mit Phytosterinen (Reducol TM) angereichertem Roggenbrot Schreiben der FSAI ⁽⁴⁾ vom 6. September 2006 bezüglich der wesentlichen Gleichwertigkeit	22. April 2005 12. Juni 2006 3. Oktober 2006	6. Juni 2005 3. August 2006 6. November 2006
41l	Caseificio Pinzolo Fiaavè Rovereto S.c.r.l. Via A. Degasperi 12/A 38075 Favé (Trento) TN ITALIA	Joghurtartige Erzeugnisse mit Zusatz von Phytosterinen Eine Portion enthält höchstens 3 g (bei einer Portion/Tag) oder höchstens 1 g (bei 3 Portionen/Tag) zugesetzte Phytosterine/Phytostanole. Ein Getränkebehälter enthält höchstens 3 g zugesetzte Phytosterine.	Die Phytosterine werden von Forbes Medi-Tech bereitgestellt.	3. März 2008	18. März 2008
41m	Rupp Käseexport GmbH Krüzastraße 8 6912 Hörbranz ÖSTERREICH	Käseartige Erzeugnisse mit Zusatz von Phytosterinen Eine Portion enthält höchstens 3 g (bei einer Portion/Tag) oder höchstens 1 g (bei 3 Portionen/Tag) zugesetzte Phytosterine/Phytostanole.	Die Phytosterine werden von Forbes Medi-Tech bereitgestellt.	7. Juli 2008	28. Oktober 2008

	Antragsteller	Beschreibung des Lebensmittels bzw. der Lebensmittelzutat	Wissenschaftliche Befunde	Datum der Mitteilung	Übermittlung an die Mitgliedstaaten
54	Triple Crown AB Stenslingan 10 SE-182 38 Stockholm SVERIGE	Phytosterine zur Verwendung in milchartigen und joghurtartigen Erzeugnissen	ACNFP ⁽³⁾ Stellungnahme zur wesentlichen Gleichwertigkeit freier Phytosterine, die gemäß Artikel 5 der Verordnung über neuartige Lebensmittel geprüft wurden	11. November 2005	8. Dezember 2005
	Stenslingan 103 SE-182 38 Danderyd SVERIGE	Fettarmer Weichkäse/Schmelzkäse (Fettgehalt ≤ 12 g je 100 g) und Roggenbrot	NFB ⁽²⁾ Stellungnahme zur wesentlichen Gleichwertigkeit eines Phytosterins der Firma Triple Crown und von damit angereicherten Lebensmitteln (Triple Crown AB)	16. Oktober 2006	7. November 2006
54b	Koninklijke ERU Kaasfabrik BV Postbus 7 3440 AA Woerden NEDERLAND Middelands Zee 7 3446 CG Woerden NEDERLAND	Käseartige Erzeugnisse mit Zusatz von Phytosterinen Eine Portion enthält höchstens 3 g (bei einer Portion/Tag) oder höchstens 1 g (bei 3 Portionen/Tag) zugesetzte Phytosterine/Phytostanole.	Die Phytosterine werden von Triple Crown bereitgestellt.	23. April 2008	14. Mai 2008
57	Vitae-Caps S.A. Polígono Industrial Torrehierro C/ Gutemberg, 356 45600 Talavera de la Reina (Toledo) ESPAÑA	Reisgetränke mit Zusatz von Phytosterinen Eine Portion enthält höchstens 3 g (bei einer Portion/Tag) oder höchstens 1 g (bei 3 Portionen/Tag) zugesetzte Phytosterine/Phytostanole. Ein Getränkebehälter enthält höchstens 3 g zugesetzte Phytosterine/Phytostanole.	AESA ⁽⁵⁾ Stellungnahme zur wesentlichen Gleichwertigkeit der Phytosterine und Phytosterinester der Firma Vitae-Caps S.A. auf der Grundlage von Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 258/97 (26. Mai 2008)	25. Juni 2008	9. Juli 2008
62	Oy Foodfiles Ltd Niementie 2 L 6 FI-70210 Kuopio SUOMI/FINLAND im Namen von Arboris LLC	Gelbe Streichfette gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2991/94 des Rates, mit Ausnahme von aus Butter oder sonstigem tierischem Fett hergestellten Koch- und Bratfetten sowie Streichfetten; milchartige und fermentierte milchartige Erzeugnisse; joghurtartige Erzeugnisse; käseartige Erzeugnisse; Sojagetränke und Salat- und Gewürzsoßen	NFB ⁽²⁾ (FIN) Stellungnahme zur wesentlichen Gleichwertigkeit des Phytosterins Arboris® AS-2™ und der damit angereicherten Lebensmittel (Arboris® LLC)	5. April 2006	27. April 2006
		Roggenmischbrot (≥ 50 % Roggenmehl, ≤ 30 % Weizenmehl, ≤ 4 % Zucker, ohne Fettzusatz) Eine Portion enthält höchstens 3 g (bei einer Portion/Tag) oder höchstens 1 g (bei 3 Portionen/Tag) zugesetzte Phytosterine/Phytostanole. Ein Getränkebehälter enthält höchstens 3 g zugesetzte Phytosterine/Phytostanole. Salat- und Gewürzsoßen werden als Einzelportionen abgepackt.		7. Dezember 2006	19. Februar 2007

	Antragsteller	Beschreibung des Lebensmittels bzw. der Lebensmittelzutat	Wissenschaftliche Befunde	Datum der Mitteilung	Übermittlung an die Mitgliedstaaten
62b	Dale Farm Ltd Shap Road Kendal Cumbria LA9 6NS UNITED KINGDOM	Joghurtgetränke mit Zusatz von Phytosterinen Eine Portion enthält höchstens 3 g (bei einer Portion/Tag) oder höchstens 1 g (bei 3 Portionen/Tag) zugesetzte Phytosterine/Phytostanole. Ein Getränkebehälter enthält höchstens 3 g zugesetzte Phytosterine/Phytostanole.	Die Phytosterine werden von Arboris bereitgestellt.	19. September 2008	1. Oktober 2008
80	Lipofoods Calle Issac Peral, 17 08850 Gavà (Barcelona) ESPAÑA	Gelbe Streichfette gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2991/94 des Rates, mit Ausnahme von aus Butter oder sonstigem tierischem Fett hergestellten Koch- und Bratfetten sowie Streichfetten; Erzeugnisse auf Milchbasis, z. B. Erzeugnisse auf Basis entrahmter und teilentrahmter Milch, möglicherweise mit Frucht- und/oder Getreidezusatz, fermentierte milchartige Erzeugnisse, z. B. Joghurt- und käseartige Erzeugnisse (Fettgehalt ≤ 12 g je 100 g), bei denen das Milchfett und/oder -protein vollständig oder teilweise durch pflanzliches Fett oder Protein ersetzt wurde; Fruchtgetränke auf Milchbasis; Salat- und Gewürzsoßen; Sojagetränke mit Zusatz von Phytosterinen Eine Portion enthält höchstens 3 g (bei einer Portion/Tag) oder höchstens 1 g (bei 3 Portionen/Tag) zugesetzte Phytosterine/Phytostanole.	ACNFP ⁽³⁾ Stellungnahme zur wesentlichen Gleichwertigkeit von Phytosterinen gemäß Artikel 5 der Verordnung über neuartige Lebensmittel (FSA ⁽¹⁾), 15. Februar 2007; NFU 632)	16. Februar 2007	12. März 2007
80a	Nöm AG Vöslauer Straße 2500 Baden ÖSTERREICH	Erzeugnisse auf Milchbasis, z. B. Erzeugnisse auf Basis entrahmter und teilentrahmter Milch, möglicherweise mit Frucht- und/oder Getreidezusatz, fermentierte milchartige Erzeugnisse, z. B. Joghurt mit zugesetzten Phytosterinen Eine Portion enthält höchstens 3 g (bei einer Portion/Tag) oder höchstens 1 g (bei 3 Portionen/Tag) zugesetzte Phytosterine/Phytostanole. Ein Getränkebehälter enthält höchstens 3 g zugesetzte Phytosterine/Phytostanole Gewürz- und Salatsoßen werden als Einzelportionen abgepackt.	Die Phytosterine werden von Lipofoods bereitgestellt.	19. November 2008	1. Dezember 2008
103	SanoVia Im Kühstiefel 19 56653 Wehr DEUTSCHLAND	Arganöl	Die DGCCRF ⁽⁶⁾ (F) bestätigte, dass die von AFSSA ⁽³⁾ abgegebene Stellungnahme (vgl. Nr. 13) auch für das von Huilerie F.J. Moog SARL in Verkehr gebrachte Arganöl gilt.	17. Februar 2008	17. März 2008

	Antragsteller	Beschreibung des Lebensmittels bzw. der Lebensmittelzutat	Wissenschaftliche Befunde	Datum der Mitteilung	Übermittlung an die Mitgliedstaaten
104	ARGANA d.o.o. Rentje 50 SI-4294 Križe SLOVENIJA Arganoil Company 213, Lot Habiba El Oulfa Casablanca MAROC	Arganöl	Die DGCCRF ⁽⁶⁾ (F) bestätigte, dass die von AFSSA ⁽³⁾ abgegebene Stellungnahme (vgl. Nr. 13) auch für das von ARGANA d.o.o. und Arganoil Company in Verkehr gebrachte Arganöl gilt.	17. März 2008	14. April 2008
105	BPF Bioactive Products Faktory ul. Sloneczna 4 95-020 Justynów POLSKA/POLAND	Noni-Saft (Saft aus der Frucht des Noni-Baums <i>Morinda citrifolia</i>)	IZIZ ⁽⁷⁾ (PL) hat eine Stellungnahme vorgelegt, der zufolge der Noni-Saft, den die Firma BPF Bioactive Products Faktory auf den Markt bringen will, dem bereits auf dem Markt befindlichen Noni-Saft im Wesentlichen gleichwertig ist.	31. März 2008	16. April 2008
106	Hygieia Global Building #54,5F 1089 N, Quinzhou Rd Shanghai CHINA Hygieia Europe Postfach 1601 40641 Meerbusch DEUTSCHLAND	Glucosamin-HCl aus dem Pilz <i>Aspergillus niger</i> zur Verwendung in Nahrungsergänzungsmitteln	FSAI ⁽⁴⁾ (IRL) Stellungnahme zur wesentlichen Gleichwertigkeit von Glucosamin-HCl der Marke GlucosaGreen®	3. April 2008	7. Mai 2008
107	Alga Technologies Ltd. Kibbbutz Ketura D.N. Hevel Eliot 88840 ISRAEL	Astaxanthinreicher Extrakt der Algenart <i>Haematococcus pluvialis</i>	ACNFP ⁽³⁾ (UK) Stellungnahme zur wesentlichen Gleichwertigkeit von astaxanthinreichem, aus der Algenart <i>Haematococcus pluvialis</i> extrahiertem Oleoresin, das gemäß Artikel 5 der Verordnung über neuartige Lebensmittel geprüft wurde	14. April 2008	13. Mai 2008
108	KitoZyme sa Rue Haute Claire 4 Parc Industriel Huats Sarts, Zone 2 4040 Herrstal BELGIQUE/BELGIË	Chitosan	CSS ⁽⁸⁾ (B) Stellungnahme Nr. 8319 des Conseil Supérieur de la Santé: wesentliche Gleichwertigkeit von Chitosan (KiOnutrime-Cs™)	30. April 2008	28. Mai 2008
109	Thiele Lifestyle Baymex Außenhandelsges. mbH Am Bahnhof 12 94538 Fürstenstein DEUTSCHLAND	Arganöl	Die DGCCRF ⁽⁶⁾ (F) bestätigte, dass die von AFSSA ⁽³⁾ abgegebene Stellungnahme (vgl. Nr. 13) auch für das von der Firma Thiele Lifestyle in Verkehr gebrachte Arganöl gilt.	29. April 2008	4. Juni 2008

	Antragsteller	Beschreibung des Lebensmittels bzw. der Lebensmittelzutat	Wissenschaftliche Befunde	Datum der Mitteilung	Übermittlung an die Mitgliedstaaten
110	EZA Natürlich Fair Wenger Straße 5 5203 Köstendorf ÖSTERREICH	Arganöl	Die DGCCRF ⁽⁶⁾ (F) bestätigte, dass die von AFSSA ⁽³⁾ abgegebene Stellungnahme (vgl. Nr. 13) auch für das von der Firma EZA Natürlich Fair in Verkehr gebrachte Arganöl gilt.	16. Juni 2008	7. Juli 2008
111	Hygieia Global Building #54,5F 1089 N, Quinzhou Rd Shanghai CHINA Hygieia Europe Postfach 1601 40641 Meerbusch DEUTSCHLAND	Glucosaminsulfat-Natriumchlorid aus dem Pilz <i>Aspergillus niger</i> zur Verwendung in Nahrungsergänzungsmitteln Glucosaminsulfat-Kaliumchlorid aus dem Pilz <i>Aspergillus niger</i> zur Verwendung in Nahrungsergänzungsmitteln	FSAI ⁽⁴⁾ (IRL) Stellungnahme zur wesentlichen Gleichwertigkeit von Glucosaminsulfat-Natriumchlorid FSAI ⁽⁴⁾ (IRL) Stellungnahme zur wesentlichen Gleichwertigkeit von Glucosaminsulfat-Kaliumchlorid	14. August 2008	11. September 2008
112	EFIT Srl Via Bramante 41 05100 Terni TR ITALIA	Arganöl	Die DGCCRF ⁽⁶⁾ (F) bestätigte, dass die von AFSSA ⁽³⁾ abgegebene Stellungnahme (vgl. Nr. 13) auch für das von der Firma EFIT Srl in Verkehr gebrachte Arganöl gilt.	11. August 2008	11. September 2008
113	Korzonek Gottfried Kellerstr. 61a 94315 Straubing DEUTSCHLAND	Arganöl	Die DGCCRF ⁽⁶⁾ (F) bestätigte, dass die von AFSSA ⁽³⁾ abgegebene Stellungnahme (vgl. Nr. 13) auch für das von der Firma Korzonek in Verkehr gebrachte Arganöl gilt.	21. August 2008	17. September 2008
114	EUROFROID Rue Denis Papin Zone industrielle 24100 Bergerac FRANCE	Arganöl	Die DGCCRF ⁽⁶⁾ (F) bestätigte, dass die von AFSSA ⁽³⁾ abgegebene Stellungnahme (vgl. Nr. 13) auch für das von der Firma EUROFROID in Verkehr gebrachte Arganöl gilt.	11. September 2008	1. Oktober 2008
115	ArganEden SARL BP 60331 33164 La Teste Cedex FRANCE	Arganöl	Die DGCCRF ⁽⁶⁾ (F) bestätigte, dass die von AFSSA ⁽³⁾ abgegebene Stellungnahme (vgl. Nr. 13) auch für das von der Firma ArganEden in Verkehr gebrachte Arganöl gilt.	1. Dezember 2008	11. Dezember 2008
116	Copram Société de commercialisation des produits alimentaires du Maroc 17 rue Copenhague B.P. 80168 13745 Vitrolles Cedex FRANCE	Arganöl	Die DGCCRF ⁽⁶⁾ (F) bestätigte, dass die von AFSSA ⁽³⁾ abgegebene Stellungnahme (vgl. Nr. 13) auch für das von der Firma Copram in Verkehr gebrachte Arganöl gilt.	16. Dezember 2008	19. Januar 2009

	Antragsteller	Beschreibung des Lebensmittels bzw. der Lebensmittelzutat	Wissenschaftliche Befunde	Datum der Mitteilung	Übermittlung an die Mitgliedstaaten
118	I.R.B. s.r.l. Istituto di Ricerche Biotechnologiche Via Piave 24/B 36077 Altavilla Vic. NA VI ITALIA	Extrakte aus <i>Ajuga reptans</i>	DSPVNSA ⁽⁹⁾ Wesentliche Gleichwertigkeit von Extrakten aus <i>Ajuga reptans</i> aus Pflanzengewebe kulturen	19. Dezember 2008	19. Januar 2009
119	Arganpur Klönnestr. 94 44143 Dortmund DEUTSCHLAND	Arganöl	Die DGCCRF ⁽⁶⁾ (F) bestätigte, dass die von AFSSA ⁽³⁾ abgegebene Stellungnahme (vgl. Nr. 13) auch für das von der Firma Arganpur in Verkehr gebrachte Arganöl gilt.	25. Juni 2008	17. Juli 2008
122	FORMOR Polska Ul. Objazdowa 1 05-119 Legonowo POLSKA/POLAND	Noni-Saft (Saft aus der Frucht des Noni-Baums <i>Morinda citrifolia</i>)	IRPZ ⁽¹⁰⁾ Stellungnahme zur wesentlichen Gleichwertigkeit des Safts „NONI SOK“ mit dem Saft „TAHITIAN NONI®“, der mit der Entscheidung 2003/426/EG der Kommission zugelassen wurde	26. November 2008	27. März 2009

⁽¹⁾ FSA: Food Standards Agency (UK).

⁽²⁾ NFB: Novel Food Board (FIN).

⁽³⁾ ACNFP: Advisory Committee on Novel Foods and Processes (UK).

⁽⁴⁾ FSAI: Food Safety Authority of Ireland (IRL).

⁽⁵⁾ AESA: Agencia española de seguridad alimentaria (E).

⁽⁶⁾ DGCCRF: Direction Générale de la Concurrence, de la consommation et de la Répression des Fraudes (F).

⁽⁷⁾ IZIZ: Instytut Żywności i Żywienia (PL).

⁽⁸⁾ CSS: Conseil Supérieur de la Santé (B).

⁽⁹⁾ DSPVNSA: Ministero della Salute — Dipartimento per la Sanità Pubblica veterinaria, la Nutrizione e la Sicurezza degli Alimenti (I).

⁽¹⁰⁾ IRPZ: Instytut Roślin i Przetworów Zielarskich (PL).

Angaben der Mitgliedstaaten über Staatliche Beihilfen, die auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 800/2008 der Kommission zur Erklärung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Gemeinsamen Markt in Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag (allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung) gewährt werden

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2009/C 255/06)

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	X 97/08
Mitgliedstaat	Irland
Referenznummer des Mitgliedstaats	0082/1d
Name der Region (NUTS)	Irland Mischgebiete
Bewilligungsbehörde	Enterprise Ireland, Shannon Development, and Údarás na Gaeltachta Three (3) addresses: Enterprise Ireland The Plaza East Point Business Park Dublin 3 IRELAND Shannon Development Town Centre Shannon Co. Clare IRELAND Údarás na Gaeltachta No Forbacha Gaillimh IRELAND Three webpages: http://www.enterprise-ireland.com http://www.shannon-dev.ie http://www.undaras.ie
Name der Beihilfemaßnahme	Trade Fair Participation by SMEs 2008-2013
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Industrial Development (Enterprise Ireland) Act 1998 Údarás na Gaeltachta Act, 1979 Shannon Free Airport Development Company Limited Act 1959, as amended
Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme	http://www.entemp.ie/enterprise/stateaid/regional.htm
Art der Maßnahme	Regelung
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—
Laufzeit	1.11.2008—31.12.2013
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige
Art des Beihilfeempfängers	KMU
Gesamtes nach der Regelung vorgesehene Jahresbudget	2,00 EUR (in Mio.)
Bei Garantien	—
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—

Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU — Aufschläge in %
KMU-Beihilfen für die Teilnahme an Messen (Artikel 27)	50 %	—
Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	X 98/08	
Mitgliedstaat	Deutschland	
Referenznummer des Mitgliedstaats	Article 87(3)(c)	
Name der Region (NUTS)	Deutschland Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe c	
Bewilligungsbehörde	Länder Landesministerien Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum des Landes Baden-Württemberg	
Name der Beihilfemaßnahme	Grundsätze für die Förderung zur Marktstrukturverbesserung	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes, Grundsätze für die Marktstrukturverbesserung	
Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme	http://dbacc.zadi.de/Foerderungsgrundsaeetze-Entwurf.doc	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	Änderung XA 7007/07	
Laufzeit	1.1.2009—31.12.2011	
Betroffene Wirtschaftszweige	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln, Gastronomie	
Art des Beihilfeempfängers	KMU	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehene Jahresbudget	1 250,00 EUR (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU — Aufschläge in %
KMU-Investitions- und Beschäftigungsbeihilfen (Artikel 15)	35 %	—
KMU-Beihilfen für die Inanspruchnahme von Beratungsdiensten (Artikel 26)	50 %	—

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	X 99/08
Mitgliedstaat	Irland
Referenznummer des Mitgliedstaats	0082/1b
Name der Region (NUTS)	Irland Mischgebiete
Bewilligungsbehörde	Enterprise Ireland Shannon Development, and Údarás na Gaeltachta Three (3) addresses: Enterprise Ireland The Plaza East Point Business Park Dublin 3 IRELAND Shannon Development Town Centre Shannon Co. Clare IRELAND Údarás na Gaeltachta No Forbacha Gaillimh IRELAND Three webpages: http://www.enterprise-ireland.com http://www.shannon-dev.ie http://www.undaras.ie
Name der Beihilfemaßnahme	Training Support Initiative 2008-2013
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Industrial Development (Enterprise Ireland) Act 1986, as amended. Údarás na Gaeltachta Act, 1979 Shannon Free Airport Development Company Limited Act 1959, as amended
Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme	http://www.entemp.ie/enterprise/stateaid/regional.htm
Art der Maßnahme	Regelung
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—
Laufzeit	1.11.2008—31.12.2013
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige
Art des Beihilfeempfängers	KMU Großunternehmen
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	20,00 EUR (in Mio.)
Bei Garantien	—
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—

Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU — Aufschläge in %
Spezifische Ausbildungsmaßnahmen (Art. 38 Abs. 1)	45 %	—
Allgemeine Ausbildungsmaßnahmen (Art. 38 Abs. 2)	80 %	—
Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	X 100/08	
Mitgliedstaat	Spanien	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	—	
Bewilligungsbehörde	Centro para el Desarrollo Tecnológico Industrial C/ Cid nº 4 28001 Madrid ESPAÑA http://www.cdti.es	
Name der Beihilfemaßnahme	NEOTEC	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Acta de la reunión del Consejo de Administración del CDTI, de 28 de julio de 2008, en la que se aprobó el régimen de ayudas NEOTEC (Documento Confidencial). Reglamento del Centro para el Desarrollo Tecnológico Industrial aprobado mediante Real Decreto 1406/1986, de 6 de junio (BOE 08-07-1986, nº 0162)	
Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme	http://www.cdti.es/index.asp?MP=7&MS=24&MN=3	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	29.7.2008—31.12.2013	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehene Jahresbudget	29,00 EUR (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Darlehen	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU — Aufschläge in %
Beihilfen für junge, innovative Unternehmen (Artikel 35)	1 000 000 EUR	—

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	X 101/08	
Mitgliedstaat	Dänemark	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	Danmark Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe a	
Bewilligungsbehörde	The Danish Agency for Science, Technology and Innovation Ministry of Science, Technology and Innovation Bredgade 40 1260 Copenhagen K DENMARK http://www.dasti.dk	
Name der Beihilfemaßnahme	Industrial PhD Programme	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Law No 419 on Technology and Innovation 6 June 2002 revised by Law No 569 2007, cf. consolidation act No 835 13 August 2008 (lov nr. 419 om teknologi og innovation af 6. juni 2002 som ændret ved lov nr. 569 af 2007, jf. lovbekendtgørelse nr. 835 af 13. august 2008)	
Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme	http://www.industrialphd.dk	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	1.1.2009—31.12.2015	
Betroffene Wirtschaftszweige	Forschung und Entwicklung	
Art des Beihilfeempfängers	KMU Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	115,00 DKK (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU — Aufschläge in %
Industrielle Forschung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe b)	50 %	20 %

V

(Bekanntmachungen)

VERFAHREN ZUR DURCHFÜHRUNG DER WETTBEWERBSPOLITIK

KOMMISSION

Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses**(Sache COMP/M.5495 — Unicredit/Banca IMI/EuroTLX)****(Text von Bedeutung für den EWR)**

(2009/C 255/07)

1. Am 14. Oktober 2009 ist die Anmeldung eines Zusammenschlusses nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ⁽¹⁾ bei der Kommission eingegangen. Danach ist Folgendes beabsichtigt: Die Unternehmen Unicredit S.p.A (Italien) und Banca IMI S.p.A. (Italien) wandeln gemäß Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung das bestehende Gemeinschaftsunternehmen TLX S.p.A. in das alle Funktionen einer selbstständigen wirtschaftlichen Einheit erfüllende Gemeinschaftsunternehmen EuroTLX Società di Intermediazione S.p.A. um.
2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:
 - Unicredit ist ein internationales an der Mailänder Börse notiertes Finanzinstitut mit Sitz in Rom. Es bietet eine Vielzahl von Bank- und Finanzdienstleistungen in mehreren europäischen Ländern an,
 - Banca IMI, ein Unternehmen der Intesa Sanpaolo Group, ist eine italienische Investmentbank, die auf dem italienischen Markt und auf internationalen Märkten tätig ist.
3. Die Kommission hat nach vorläufiger Prüfung festgestellt, dass das angemeldete Rechtsgeschäft unter die Verordnung (EG) Nr. 139/2004 fallen könnte. Die endgültige Entscheidung zu diesem Punkt behält sie sich vor.
4. Alle betroffenen Dritten können bei der Kommission zu diesem Vorhaben Stellung nehmen.

Die Stellungnahmen müssen bei der Kommission spätestens 10 Tage nach Veröffentlichung dieser Anmeldung eingehen. Sie können der Kommission unter Angabe des Aktenzeichens COMP/M.5495 — Unicredit/Banca IMI/EuroTLX per Fax (+32 22964301 oder 22967244) oder per Post an folgende Anschrift übermittelt werden:

Europäische Kommission
Generaldirektion Wettbewerb
Registratur Fusionskontrolle
1049 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË

(1) ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1.

Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses
(Sache COMP/M.5556 — JPMC/Schoeller Arca Systems)
Für das vereinfachte Verfahren in Frage kommender Fall
(Text von Bedeutung für den EWR)
(2009/C 255/08)

1. Am 16. Oktober 2009 ist die Anmeldung eines Zusammenschlusses nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ⁽¹⁾ bei der Kommission eingegangen. Danach ist Folgendes beabsichtigt: Das Unternehmen One Equity Partners II, L.P. („OEP“, USA), das von JPMorgan Chase & Co („JPMC“, USA) kontrolliert wird, erwirbt im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung durch Erwerb von Anteilen die Kontrolle über die Gesamtheit des Unternehmens Schoeller Arca Systems Services B.V. („SAS“, Niederlande), das zurzeit von OEP und Schoeller Holding GmbH gemeinsam kontrolliert wird.

2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

— OEP: privater Beteiligungsfonds,

— SAS: Konzeption, Herstellung, Vertrieb und Vermarktung von Kunststoffverpackungen.

3. Die Kommission hat nach vorläufiger Prüfung festgestellt, dass das angemeldete Rechtsgeschäft unter die Verordnung (EG) Nr. 139/2004 fallen könnte. Die endgültige Entscheidung zu diesem Punkt behält sie sich vor. Dieser Fall kommt für das vereinfachte Verfahren im Sinne der Bekanntmachung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren für bestimmte Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ⁽²⁾ in Frage.

4. Alle betroffenen Dritten können bei der Kommission zu diesem Vorhaben Stellung nehmen.

Die Stellungnahmen müssen bei der Kommission spätestens 10 Tage nach Veröffentlichung dieser Anmeldung eingehen. Sie können der Kommission unter Angabe des Aktenzeichens COMP/M.5556 — JPMC/Schoeller Arca Systems per Fax (+32 22964301 oder 22967244) oder per Post an folgende Anschrift übermittelt werden:

Europäische Kommission
Generaldirektion Wettbewerb
Registratur Fusionskontrolle
1049 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË

⁽¹⁾ ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1.

⁽²⁾ ABl. C 56 vom 5.3.2005, S. 32.

SONSTIGE RECHTSAKTE

KOMMISSION

Bekanntmachung eines Antrags gemäß Artikel 30 der Richtlinie 2004/17/EG**Antrag eines öffentlichen Auftraggebers**

(2009/C 255/09)

Bei der Kommission ging am 15. Oktober 2009 ein Antrag gemäß Artikel 30 Absatz 5 der Richtlinie 2004/17/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 zur Koordinierung der Zuschlagserteilung durch Auftraggeber im Bereich der Wasser-, Energie- und Verkehrsversorgung sowie der Postdienste ein ⁽¹⁾. Der erste Werktag nach Eingang des Antrags ist der 16. Oktober 2009.

Dieser von Shell U.K. Limited gestellte Antrag betrifft das Aufsuchen und die Förderung von Erdöl sowie das Aufsuchen und die Gewinnung von Gas in England, Schottland und Wales (d. h. im Vereinigten Königreich ausschließlich Nordirlands). Gemäß Artikel 30 findet die Richtlinie 2004/17/EG keine Anwendung, wenn die betreffende Tätigkeit auf Märkten mit freiem Zugang unmittelbar dem Wettbewerb ausgesetzt ist. Die Bewertung dieser Bedingungen erfolgt ausschließlich im Sinne der Richtlinie 2004/17/EG und unbeschadet der Anwendung der Wettbewerbsregeln.

Die Kommission muss binnen drei Monaten, gerechnet ab dem oben genannten Werktag, über diesen Antrag entscheiden. Diese Frist läuft am 16. Januar 2010 ab.

Die Frist kann gegebenenfalls um drei Monate verlängert werden. Eine Fristverlängerung bedarf der Veröffentlichung.

Im Sinne von Artikel 30 Absatz 6 Unterabsatz 2 der Richtlinie 2004/17/EG werden weitere Anträge, die das Aufsuchen und die Förderung von Erdöl sowie das Aufsuchen und die Gewinnung von Gas im Vereinigten Königreich ausschließlich Nordirlands betreffen und zu einem späteren Zeitpunkt, jedoch vor Ablauf der mit dem ersten Antrag eröffneten Frist, eingehen, nicht als Neuanträge betrachtet, sondern im Rahmen des ersten Antrags bearbeitet.

⁽¹⁾ ABl. L 134 vom 30.4.2004, S. 1.

SONSTIGE RECHTSAKTE

Kommission

2009/C 255/09

Bekanntmachung eines Antrags gemäß Artikel 30 der Richtlinie 2004/17/EG — Antrag eines öffentlichen Auftraggebers 23



